Hygienekonzept für Umsetzung des Infektionsschutzgesetzes

Allgemeinverfügung

zur Regelung des Betriebes von Einrichtungen der Kindertagesbetreuung und von Schulen im Zusammenhang mit der Bekämpfung der SARS-CoV-2-Pandemie

Allgemeinverfügung Vollzug des Infektionsschutzgesetzes Maßnahmen anlässlich der Corona-Pandemie

Anordnung von Hygieneauflagen zur Verhinderung der Verbreitung des Corona-Virus

August 2020

Auflage	Kurzbeschreibung der Umsetzung
<p>Der Zugang zu Einrichtungen ist Personen nicht gestattet, wenn sie</p> <ul style="list-style-type: none">- nachweislich mit SARS-CoV-2 infiziert sind,- mindestens ein Symptom erkennen lassen, das auf eine SARS-CoV-2-Infektion hinweist,- innerhalb der vergangenen 14 Tage mit einer nachweislich mit SARS-CoV-2 infizierten Person persönlichen Kontakt hatten, es sei denn, dass dieser Kontakt in Ausübung eines Berufes im Gesundheitswesen oder in der Pflege unter Wahrung der berufstypischen Schutzvorkehrungen stattfand,- sich innerhalb der vergangenen 14 Tage in einem Risikogebiet aufgehalten haben und keine nach Einreise aus dem Risikogebiet ausgestellte ärztliche Bescheinigung, nach der keine SARS-CoV-2-Infektion besteht, vorlegen, oder	<p>Der betreffenden Personengruppe wird der Zugang nicht gestattet.</p>
<p>Personen mit Erkrankungen, bei welchen mindestens ein Symptom (Fieber,</p>	<p>Zutritt wird nur nach Unbedenklichkeitserklärung gewährt.</p>

<p>Husten, Durchfall, Erbrechen oder ein allgemeines Krankheitsgefühl) auftritt, müssen durch eine ärztliche Bescheinigung oder ein anderes vergleichbares Dokument, wie etwa einen Allergieausweis oder den Nachweis einer chronischen Erkrankung, die Unbedenklichkeit dieser Symptome im Hinblick auf SARS-CoV-2 glaubhaft machen.</p> <p>Auf Hinweisschildern/-plakaten sollten alle Hygienevorgaben, die in der Einrichtung gelten, prägnant und übersichtlich dargestellt werden, ggf. unter Verwendung von Piktogrammen.</p>	<p>Hinweise werden an Türen angebracht</p>
<p>Pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte und sonstige an einer Einrichtung beschäftigte oder nicht nur vorübergehend tätige Personen, die mindestens ein erkennen lassen, melden dies unverzüglich der Leitung der Einrichtung und lassen sich auf SARS-CoV-2 testen.</p> <p>Pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte und sonstige an einer Einrichtung beschäftigte oder nicht nur vorübergehend tätige Personen, dort beschulte volljährige Schüler und Personensorgeberechtigte minderjähriger Kinder, die in einer solchen Einrichtung beschult oder betreut werden, sind verpflichtet, die Leitung dieser Einrichtung unverzüglich zu informieren, wenn sie oder ihr in der Einrichtung beschultes oder betreutes Kind nachweislich mit SARS-CoV-2 infiziert sind.</p> <p>Pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte und sonstige an einer Einrichtung beschäftigte oder nicht nur vorübergehend tätige Personen, dort beschulte volljährige Schüler und Personensorgeberechtigte minderjähriger Kinder, die in einer solchen Einrichtung beschult oder betreut werden, sind verpflichtet, die Leitung dieser Einrichtung unverzüglich</p>	<p>Belehrung Mitarbeiter und Kinder</p>

<p>zu informieren, wenn sie sich oder ihr in der Einrichtung beschultes oder betreutes Kind innerhalb der vergangenen 14 Tagen vor einem Zutritt zu der Einrichtung in einem Risikogebiet aufgehalten haben.</p> <p>Bei Infektionen durch SARS-CoV-2 legt nach Infektionsschutzgesetz das zuständige Gesundheitsamt Quarantänemaßnahmen für Erkrankte und deren Kontaktpersonen einschließlich deren Wiederzulassung zu Einrichtungen fest. Lassen Kinder oder Schüler mindestens ein Symptom im Sinne erkennen, ist ihnen der Zutritt zur Einrichtung erst zwei Tage nach dem letzten Auftreten der Symptome oder nach Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung, nach der keine SARS-CoV-2-Infektion besteht, gestattet.</p> <p>Lässt eine Person, die eine Einrichtung betreten will oder sich in einer solchen aufhält, mindestens ein Symptom im Sinne erkennen, darf sie die Einrichtung nicht betreten oder muss sie die Einrichtung unverzüglich verlassen. Schüler oder betreute Kinder, die mindestens ein Symptom während des Unterrichts oder einer sonstigen schulischen Veranstaltung oder während der Betreuung zeigen, sollen in einem separaten Raum untergebracht werden; das Abholen durch einen Personensorgeberechtigten oder eine von diesen bevollmächtigte Person ist unverzüglich zu veranlassen. Die Aufsichtspflichten bestehen bis zum Abholen des Kindes uneingeschränkt fort.</p>	<p>Isolationsraum ist die Schulgarderobe</p>
<p>Wer eine betritt, hat sich unverzüglich die Hände gründlich zu waschen oder mit einem zumindest begrenzt viruziden Mittel zu desinfizieren. Die Einrichtung stellt sicher, dass geeignete Möglichkeiten zum Händewaschen und Desinfizieren zugänglich sind. Der</p>	<p>Belehrung der Mitarbeiter und Kinder</p> <p>Seife befindet sich an jedem Waschplatz</p> <p>Nutzung von Einmalhandtüchern</p>

<p>Träger der Einrichtung stellt sicher, dass die dafür notwendigen hygienischen Mittel, insbesondere Handreinigungs- und ein zumindest begrenzt viruzides Desinfektionsmittel, in hinreichender Menge vorgehalten werden. Personen, die sich in der Einrichtung aufhalten, sind auf die Einhaltung dieser Hygienemaßregeln altersgerecht hinzuweisen. Insbesondere sind im Eingangsbereich einer Einrichtung entsprechende Hinweise anzubringen.</p>	<p>Desinfektionsspender im Eingangsbereich</p> <p>Desinfektionsmöglichkeiten in Personaltoilette und Erzieherbüro</p>
<p>Regelmäßig genutzte Oberflächen, Gegenstände und Räume sind täglich gründlich zu reinigen; sämtliche genutzte Räumlichkeiten sind täglich mehrfach gründlich zu lüften. Unterrichtsräume sollen darüber hinaus mindestens einmal während der Unterrichtsstunde, spätestens dreißig Minuten nach deren Beginn, gründlich gelüftet werden. Technisch-mediale Geräte sind nach jeder Nutzung gründlich zu reinigen.</p> <p>Die routinemäßige Reinigung von Flächen und Gegenständen sowie deren Frequenz sind beizubehalten. Eine darüberhinausgehende Flächendesinfektion wird nicht empfohlen. Besondere Reinigungspflichten für die genutzten Räume bestehen nicht.</p> <p>Die genutzten Räume sollten häufig gründlich gelüftet werden.</p>	<p>tägliche Oberflächenreinigung mit Haushaltsreiniger durch Personal und Reinigungsfirma</p> <p>Mehrfaches Lüften der Räume</p> <p>Regelmäßige Reinigung von Telefonen und Flächen</p>
<p>Personensorgeberechtigte und volljährige Schüler müssen zu Schuljahresbeginn gegenüber der von ihrem Kind oder von ihnen besuchten Einrichtung eine unterzeichnete Versicherung der Kenntnisnahme der Betretungsverbote sowie der Infektionsschutzmaßnahmen nach dieser Allgemeinverfügung abgeben. Hierfür soll das Formular gemäß Anlage 1 verwendet werden. Wird die schriftliche</p>	<p>Formular wird über Schule ausgehändigt und ausgefüllt dort verwahrt</p> <p>Schulfremde Betreuungskinder erhalten das Formular über den Hort</p>

<p>Versicherung nicht vorgelegt, ist dem beschulten oder betreuten Kind oder dem volljährigen Schüler ab dem 8. September 2020 der Zutritt zur Einrichtung nicht gestattet, bis sie nachgereicht wird. ⁴Die schriftliche Versicherung verbleibt bei der Einrichtung und wird nach Ablauf des 21. Februar 2021 unverzüglich vernichtet.</p>	
<p>Zur Sicherstellung der Nachvollziehbarkeit von Infektionsketten ist täglich zu dokumentieren, welche Kinder in der Einrichtung betreut wurden, wer mit der Betreuung betraut war und welche einrichtungsfremden Personen sich in einem Gebäude der Einrichtung länger als fünfzehn Minuten aufgehalten haben. Einen Monat nach dem Tag der Dokumentation ist diese zu löschen oder zu vernichten.</p>	<p>Führung eines Protokolls für die Dokumentation von Fremdpersonen in der Einrichtung</p>
<p>Einrichtungsfremde Personen sind verpflichtet, während des Aufenthaltes in Gebäuden der Einrichtung und auf dem übrigen Einrichtungsgelände eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen und einen ausreichenden Abstand zu anderen Personen einzuhalten. Satz 1 gilt nicht, soweit Personen zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung oder zur Einhaltung eines ausreichenden Abstands zu anderen Personen nachweislich nicht in der Lage sind.</p>	<p>Es wird auf das Tragen von Mund-Nase-Bedeckungen bei Fremdpersonen geachtet</p> <p>Abholende Personen dürfen das Gebäude bis ins Foyer mit entsprechendem MNS betreten. Andere Bereiche sind nicht zugänglich.</p>
<p>weitere Maßnahmen:</p> <p>Die Husten- und Niesetikette ist zu beachten und einzuhalten.</p> <p>Abstandsmarkierungen auf dem Boden können als Orientierung hilfreich sein. Auf die Abstandsregelungen ist ggf. auch vor dem Gebäude hinzuweisen.</p>	<p>Toiletten werden je nach Toilettenanzahl aufgesucht</p> <p>Wartelinien in angemessenem Abstand sind davor angebracht</p>

Verhalten im Speiseraum	<p>Ausstattung Personal mit MNS und Einweghandschuhen</p> <p>Einhaltung des Rahmenhygieneplanes</p> <p>alle Mitarbeiter benutzen im Schulbereich einen MNS, im Hortbereich obliegt dies jedem selbst</p> <p>Während der Schulspeisung werden die Hauskinder von den Hortkindern im Kindercafé separiert betreut. Es ist während der Schulspeisung durch das pädagogische Fachpersonal MNS zu tragen.</p>
-------------------------	--